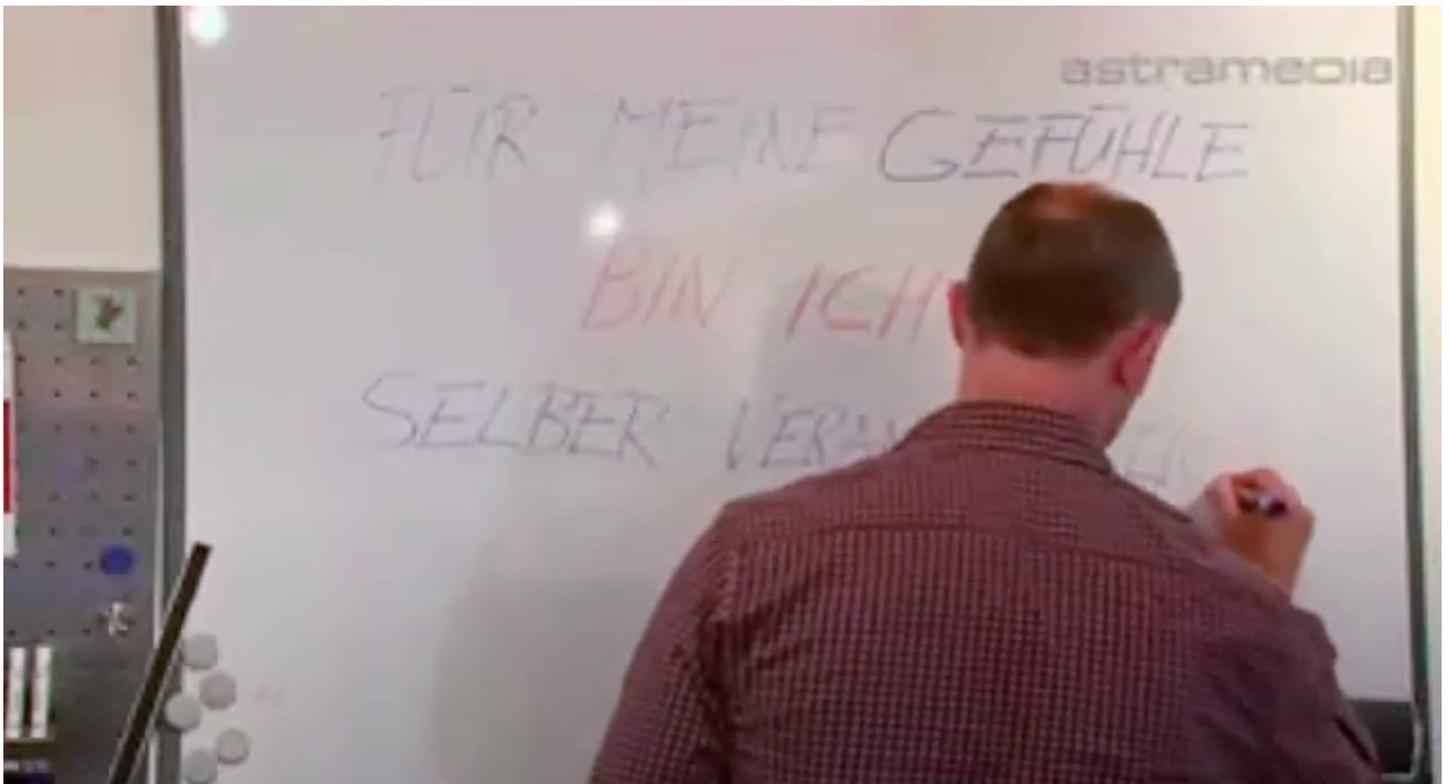


Fortgeschrittenentraining und Examensvorbereitung CTA



Inhalte

Theorie, Selbsterfahrung und Supervision

Theorie

Die Gruppenteilnehmenden stellen selber TA-Konzepte vor und regen so fachliche Diskussionen zur Vertiefung der Theorie an.

Selbsterfahrung

Eigene einschränkende Themen zu bearbeiten fördert eine unbefangene Haltung den Klienten gegenüber. In der Trainingsgruppe können persönliche Themen bearbeitet werden.

Supervision

Regelmässige Supervisionseinheiten sind ein wesentlicher Bestandteil des Trainings. Das Institut ASTA bietet 2 Möglichkeiten der Livesupervision an:

1. Die KursteilnehmerInnen bringen KlientInnen, mit denen sie bereits in einem Beratungsprozess sind, mit in das Training und führen eine Beratung durch. Die übrigen KursteilnehmerInnen verfolgen den Beratungsprozess auf dem Bildschirm im Nebenzimmer. Sie können die Beobachtungen zum Prozess und zur Dynamik laufend austauschen, und wenn es notwendig wird, kann direkt in den Prozess eingegriffen werden. Eine solche Livesupervision ist dann sinnvoll, wenn der Berater / die Beraterin im Prozess nicht mehr weiterkommt, in einer Sackgasse steckt. Die Livesupervision soll dem Prozess eine neue Wende geben.
2. Üben, üben und nochmals üben. Es besteht immer wieder die Möglichkeit, innerhalb der Trainingsgruppe untereinander Beratungsgespräche zu halten. Anschliessend an diese Beratungen finden Livesupervisionen statt.

Fortgeschrittenentraining

8 Seminartage, auf ein Jahr verteilt

8 Freitage oder 8 Samstage (Jahresvertrag)

Voraussetzung: Abschluss der Basisausbildung

Anzahl Teilnehmende

6–10 Personen

Kurstermine /-zeiten

nach Absprache

Kursort

Institut ASTA, St. Gallen

Kursleitung

Jürg Grundlehner

Kurskosten

richten sich nach Anzahl der Teilnehmenden